DAS AHLBECK
****S
HOTEL & SPA

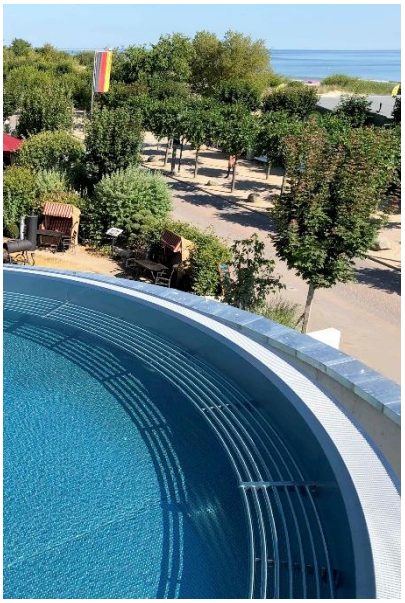
Pressemappe
DAS AHLBECK HOTEL & SPA****S
Usedom, Deutschland

„Es gibt Augenblicke, da spürt man, dass man einen Ort gefunden hat, ohne ihn gesucht zu haben.“

Name	DAS AHLBECK HOTEL & SPA****S
Kategorie	Vier-Sterne-Superior
Anschrift	Dünenstraße 48 17419 Seebad Ahlbeck Deutschland
Kontakt	FON +49(0)38378.4994.0 FAX +49(0)38378.4994.999 info@DAS-AHLBECK.de www.DAS-AHLBECK.de
Eröffnung	15. Juli 2006

PREMIUM SELECTION®

DEUTSCHES WELLNESS ZERTIFIKAT
WELLNESS®
2016 – 2018
PREMIUM



Besitzer / Eigentümer

Buss & Bohlen OHG, Ahlbeck

Lage

Das sanfte Rauschen der Ostsee ist der ideale Sound für eine entspannte Auszeit. Da trifft es sich gut, dass sich DAS AHLBECK HOTEL & SPA****S nur einen Steinwurf vom grenzenlosen Blau entfernt gleich hinter der Düne befindet. Direkt an der längsten Strandpromenade Europas gelegen, lädt das Vier-Sterne-Superior-Haus zum Entspannen und Genießen ein. Auch das Ortszentrum des Seebades mit Geschäften, Läden und Restaurants ist nur ein paar Schritte vom Hotel entfernt.

Region

Mit einer Fläche von 445 km^2 und 76.500 (deutscher Anteil 31.500 – polnischer Anteil 45.000) Bewohnern ist Usedom die zweitgrößte Insel Deutschlands. Eine Insel, auf der zwei Länder zuhause sind. Nahtlos und grenzenlos geht der deutsche Teil in den polnischen Teil über. Verbunden durch Europas längste Strandpromenade.

Vielfältig und facettenreich sind die Gesichter der Insel Usedom. Mit knapp 2000 Sonnenstunden im Jahr zählt sie zu den sonnenreichsten Orten in Deutschland. Und noch etwas hebt Usedom von anderen Urlaubsregionen ab. Einen solch langen Strand wie die Ostseeinsel ihn bietet, hat niemand in Deutschland. Von der Nordspitze bis an die Swine misst er 42 Kilometer. Und ist dabei fein und weiß wie auf den Malediven. Teilweise ist das Strandvergnügen sogar an die 100 Meter breit.

Das Hinterland der Insel ist gekennzeichnet von einer abwechslungsreichen Hügellandschaft. Viel Wald, ausgedehnte Wiesen und Felder, dazu idyllische, alte Dörfer mit noch älteren Kirchen laden zum Entdecken und Kennenlernen ein. Malerisch und wild romantisch ist das Achterwasser mit seinen vielen verwinkelten Schilfbuchten. Orange, Rose, flammendes Rot – Hier geht die Sonne in den schönsten Farben unter.

Das Seebad Ahlbeck

Das Seebad Ahlbeck gehört zu den so genannten drei Kaiserbädern: Ahlbeck, Heringsdorf und Bansin. So genannt, weil Kaiser Wilhelm II. während seiner Marineschauen in Swinemünde gern auf einen Tee nach Heringsdorf herüberkam. Ahlbeck ist das östlichste Seebad Deutschlands. Bis zur polnischen Grenze sind es nur ein paar hundert Meter. Durch das Schengener Abkommen gibt es allerdings keine Grenzkontrollen mehr.

Weltberühmt ist die historische Seebrücke. Schon der berühmte Humorist Loriot hat sich beim Dreh seines Films „Pappa ante Portas“ in sie verliebt und ihr den ursprünglich weißen Anstrich wiedergegeben. Das Wahrzeichen, erbaut 1898, ist die älteste erhaltene Seebrücke in Deutschland. Knapp 300 Meter ist ihr Seesteg lang, so dass Frischluftfans bis weit hinaus auf die Ostsee wandeln können.

In Ahlbeck gibt es sie noch, die Strandfischer. Mit ihren hölzernen Kuttern fahren sie allmorgendlich auf die Ostsee hinaus. Wer fangfrischen Fisch liebt, ist bei ihnen an der richtigen Adresse. Mitten in den Dünen nehmen sie ihre Fänge aus. Und sie wissen noch so manches Seemannsgarn zu erzählen. Alte Geschichten, die irgendwann mit ihnen aussterben werden. Denn das Leben als Fischer ist hart und immer weniger Nachwuchs möchte in ihre Fußstapfen treten.

Die Geschichte des Dorfes Ahlbeck beginnt schon um 1700 mit der Ansiedlung von Fischern und dem Bau einer Wassermühle an der Beek, einem kleinen Flüsschen landeinwärts, das dem Ort später wegen seines Aalreichtums den Namen, Ahlbeck, gab.

1852 wird Ahlbeck zum Badeort. Fortan kommen Gäste zur Sommerfrische in den Ort. Sie mussten jedoch in sehr spartanischen Unterkünften urlauben. Der Geschäftsmann Albert Wendicke baute 1875 schließlich das erste Hotel, das Kurhaus „Wendicke's Hotel", in Ahlbeck.

Immer mehr Gästehäuser, Pensionen und Hotels kamen hinzu und boten Tausenden Sommerfrischlern Orte der Erholung. Die Bauherrn ließen die Häuser ganz nach ihrem Geschmack errichten – mal schlichter, mal pompöser, aber immer mit Hinblick auf möglichst viel Prestige. Heute nennt sich das Stil-Sammelsurium aus Häusern aus der Kaiserzeit Bäderarchitektur und ist weltberühmt.

Schlendert man die Strandpromenade entlang, kommt man unweigerlich an den wunderschön sanierten Villen vorbei, in denen Gäste aus aller Welt ihre Ostsee-Auszeit genießen. Rund eine halbe Million besuchen die 3-Kaiserbäder jährlich.

Weitere Informationen finden sich unter www.kaiserbaeder-auf-usedom.de.

Die Geschichte vom DAS AHLBECK HOTEL & SPA

Zu einer Zeit, als auf der Düne noch Holzgerüste zum Trocknen der Fischernetze standen und der Sandweg entlang der Düne noch keinen Namen trug, ließ sich die Berlinerin Auguste Vogeler eine Villa direkt am Meer erbauen. Eine Pension für Sommergäste sollte es werden. Das war 1882.
Die schmucke, dreistöckige Villa mit Vorgarten und weißem Zaun erhielt den Namen „Seeschloß".

Es war eines der ersten Pensionshäuser im Seebad Ahlbeck. Offene Loggien und große Fenster ließen viel Licht in die 30 Gästezimmer und sorgten für Leichtigkeit und das ersehnte Urlaubsgefühl. Bis in die 1930er Jahre hinein galt das Seeschloß in der Prinzenstraße 2 wegen seiner Ruhe und seiner guten Küche, aber auch wegen seiner Kuranwendungen als gut gebuchtes Sommerziel.
Zum Ende des Zweiten Weltkrieges wurde die Pension in ein Lazarett für verwundete Soldaten umfunktioniert. Die DDR nutzte das Haus als Erholungsstätte. Da die Villa allerdings nicht beheizbar war, konnte der FDGB-Feriendienst darin nur im Sommer Urlaubsgäste beherbergen. Zu dieser Zeit erhielt es den Namen „Kurt Bürger II", und später „Klabautermann".

Seit 1983 stand das Haus leer und verfiel zusehends zu einer Ruine. Nach der Wende befand sich das Haus in der Obhut der Treuhand. 2001 wurde das marode Gebäude zwangsversteigert. Die Buss & Bohlen OHG aus dem ostfriesischen Moormerland erhielt den Zuschlag. Und baute bis auf die Fassade komplett neu.

Eröffnung feierte DAS AHLBECK HOTEL & SPA schließlich 2006 – schick, neu, mit exklusivem Interior-Design und einer gelungenen Kombination aus Bäderarchitektur und moderner Architektonik.

Stillstand gibt es im einstigen Seeschloß jedoch nicht. Um seinen Gästen noch mehr Annehmlichkeiten zu bereiten, wurde das 4-Sterne-Superior-Haus 2018/2019 um einen Anbau mit großem Wellnessbereich, Tagungsräumen, einer Bar, Ladengeschäften und 28 Zimmern und Penthouse-Suiten erweitert.

Architektur

DAS AHLBECK ist eine gelungene Kombination aus dem denkmalgeschützten Gebäude des einstigen „Seeschloßes" mit seinem geschichtsträchtigen Charme und einem großzügigen und modernen Erweiterungsbau. Dabei wurde ganz bewusst auf den Kontrast zwischen kaiserzeitlicher Bäderarchitektur und Moderne gesetzt.

Ziel war es, Großzügigkeit und Leichtigkeit in den öffentlichen Räumen sowie den Zimmern und Appartements zu schaffen. Die Fassade der alten Bädervilla wurde erhalten und auch die Höhe der Räume wurde übernommen. Nach einer Bauzeit von zwei Jahren entstand ein stillvolles und geradliniges Boutiquehotel, in dem jedes Zimmer in seiner Farbgestaltung und seinem Grundriss anders und einzigartig ist.

Für das Interior-Design war das Berliner Architekturbüro von Rainer Wiltschko verantwortlich. Ganz bewusst entschieden sich die Eigentümer und der Innenarchitekt für eine klar strukturierte Linie und ein reduziertes Design in der Raumgestaltung. Mit einem zeitgemäßen und exklusiven Interieur spricht das Hotel eine design-affine Zielgruppe an, die Wert auf Individualität und Originalität legt. Der Gast soll sich in großzügiger Atmosphäre wohlfühlen und vom Alltag abschalten können. Große Fenster und hohe Decken verleihen den Räumen luftig helle Leichtigkeit. Sämtliche Möbel und Leuchten in den Zimmern sind Sonderanfertigungen.

Bei den Materialien wurde besonderer Wert auf Qualität gelegt. Edle Hölzer wie Wenge, Eiche und Buche sowie exklusives Bambusparkett verleihen den Zimmern und Appartements ein exklusives Flair. Das Farbkonzept orientiert sich an Erd- und Brauntönen. Farbakzente von Apfelgrün, über Türkis, Orange, Blau und Violett setzen Stilelemente, Wände und Einrichtungsgegenstände wirkungsvoll in Szene. Dezent platziert, erfreuen einzelne Retro-Dekore das Auge. In dem 2019 fertig gestellten Teil wurde dabei noch konsequenter auf modernes Design und das gewisse Etwas gelegt. Hier wird der Urlaub zur Entdeckungsreise.

Zimmer & Appartements

Jedes der 40 Doppelzimmer, davon 38 mit Kamin, 2 Juniorsuiten, 5 Penthouses und 30 Appartements ist mit exklusivem Wohnkomfort ausgestattet. Kaum ein Zimmer gleicht dem anderen. Denn durch die architektonische Kombination aus Alt und Neu unterscheiden sich alle Räume in Lage und Schnitt. Der Gast hat dadurch die Möglichkeit, aus 28 verschiedenen Zimmerkategorien auszuwählen. Der Innenarchitekt Rainer Wiltschko hat ein neuartiges Raumkonzept entworfen, das mit vielen, multifunktionellen Überraschungen aufwartet und zum Entdecken einlädt. Klare Linien, reduziertes Design und warme Farben – hier soll nichts von der Entspannung und dem Blick aufs Wesentliche ablenken: Der Ostsee. Große Fenster und hohe

Decken verleihen den Räumen luftig helle Leichtigkeit. Die Möbel und Leuchten in den Zimmern sind Sonderanfertigungen.

Die Zimmer sind zwischen 25 bis 82 Quadratmeter groß und verfügen über Minibar, Kamin (bis auf zwei Zimmer), Balkon oder Terrasse, Schreibtisch oder Schreibplatz, Flat-TV und Tablet mit freiem Internetzugang. Das WLAN ist kostenfrei. In den Ein- bis Drei-Zimmer-Appartements, Junior-Suiten und Penthouse-Suiten sorgen eine Pantry-Küche und mindestens ein Balkon für Wohlgefühl und hervorragenden Wohnkomfort. Etliche Zimmer im Erweiterungsbau haben begehbare Kleiderschränke. In einigen der Suiten gibt es einen Essplatz für bis zu sechs Personen und eine separate Toilette. Ein kleiner Willkommensgruß wartet bei Ankunft auf den Zimmern, genauso wie kuschelige Handtücher und Bademäntel. Mit den Penthouse-Suiten Deluxe geht das Hotel noch eine Komfort-Level höher. Hochfahrbare Lichtwannen sorgen beim Baden für uneingeschränkten Meerblick. Die Ahlbecker Seebrücke wirkt zum Greifen nah. Drei Suiten laden mit einer eigenen Sauna zum einzigartigen Entspannen mit Meerblick ein.

Restaurant DÜNE 48

Mit Blick auf die Strandpromenade können die Gäste im stilvollen Ambiente des Restaurants große und kleine Gaumenfreuden genießen. Bodentiefe Fenster, edles Parkett und elegant eingedeckte Tische verleihen dem Restaurant mit seinen 120 Plätzen eine helle und exklusive Atmosphäre. Die beiden angrenzende Kaminzimmer können für Feierlichkeiten und Tagungen genutzt werden.

An Sommertagen und lauen Abenden lädt eine geräumige Terrasse mit großen Sonnenschirmen und XXL-Strandkörben zum Verweilen ein.

In der zum Restaurant hin offenen Showküche zeigt sich das Küchenteam in seinem Element. Hier können Gäste durch die Glasscheibe den Köchen beim Zubereiten der Speisen über die Schulter schauen. Convenience-Produkte wurden aus der Küche verbannt. Ebenso verzichten die Köche auf den Einsatz von Geschmacksverstärkern und künstlichen Farbstoffen. Sämtliche Speisen und Produkte werden frisch zubereitet – zumeist aus saisonalen und regionalen Lebensmitteln. Auf Wunsch auch gern vegan.

Ob eine Kleinigkeit zwischendurch oder romantisches 5-Gang-Candle-Light-Dinner am knisternden Feuer in unserem Kaminzimmer - auf der Speisekarte finden sich abwechslungsreiche Genussmomenten, die in Erinnerung bleiben. Die Weinkarte mit ausgesuchten internationalen Tropfen rundet das Angebot ab.

Auch Gäste, die nicht im Hotel übernachten, sind immer willkommen.

Hauseigene Bäckerei: DER AHLBÄCKER

Seit April 2011 wird das Restaurantangebot um feine Backwaren aus der hoteleigenen Bäckerei DER AHLBÄCKER bereichert. Dort wird noch nach traditioneller Backkunst ohne Fertigmischungen gebacken. Grundlage ist ein Natur-Sauer-Teig, aus dem die Bäcker verschiedene Backwaren aus Dinkel, Roggen und Weizen herstellen. Das Mehl dafür kommt zumeist aus Norddeutschland.

Die kulinarische Vielfalt, vor allem auch des Wellness-Frühstücksbuffets werden um die feinen Backwaren vom AHLBÄCKER bereichert. Dass das etwas Besonderes ist, fällt vielen Gästen auf. Eine eigene Bäckerei können nicht viele Häuser ihr Eigen nennen.

Ob frische Brötchen, feine Kuchen oder kunstvoll verzierte Torten – Ab 7 Uhr können Hausgäste die hauseigenen Leckereien zum Frühstück genießen. Außerdem sind die Backwaren täglich ab 7 Uhr im Verkaufsstand in der Goethestraße erhältlich.

Falls etwas Besonderes gewünscht wird, können ein Tag im Voraus Bestellungen entgegengenommen werden – auch für besondere Anlässe wie Geburtstage oder zur Hochzeit.

Wellness im SPA & MEER

Mehr als 1000 Kriterien haben die unangekündigten Tester des Deutschen Wellnessverbandes im Jahr 2008 geprüft, als sich das Hotel zum ersten Mal den strengen Kriterien für die offizielle Zertifizierung stellte. Und es hat sich gelohnt. Denn DAS AHLBECK HOTEL & SPA wurde mit dem Zertifikat "Premium exzellent" ausgezeichnet.

2012 war ein besonderes Jahr. Denn bei der 4. Zertifizierung verteidigte DAS AHLBECK HOTEL & SPA****S nicht nur das höchste Wellness-Siegel, sondern nahm mit einer Gesamtpunktzahl von 92,5% sogar den Spitzenplatz in einem Ranking von deutschlandweit 52 zertifizierten Wellnesshotels ein. Seit diesem Jahr gehört das Haus zu den Premium Selection Hotels, die ihren Gästen ein Höchstmaß an Aufmerksamkeit schenken.

Der SPA & MEER ist mit seinen beiden Bereichen – dem Familien SPA und dem SPA Deluxe – sowie dem Wellnesshaus das Herzstück des Hotels. Auf dem 2000 Quadratmeter großen Areal befinden sich eine Finnische Sauna, ein Sanarium, ein Dampfbad, ein Tepidarium, zwei Panorama-Saunen mit Meerblick, eine Infrarot-Kabine für bis zu vier Personen mit Meerblick, ein Shower Walk, der das Duschen zum Erlebnis macht und mehrere Ruheräume, ein begrüntes Sonnendeck und ein Fitnessraum mit modernen Herz-Kreislauf- und Kraftgeräten. Das 6,5 x 20 Meter-Schwimmbecken zählt zu den schönsten der Insel. Doch das i-Tüpfelchen des Wellness-Vergnügens ist der 41 Quadratmeter große Infinity Außenpool im ersten Obergeschoss. Hier wird die Unendlichkeit beim Blick über das grenzenlose Blau der Ostsee spürbar. In einem Wellnessbistro können Gäste auch eine Kleinigkeit essen.

Für Massagen, Anwendungen, Bäder und Kosmetikbehandlungen steht ein eigenes Wellnesshaus mit sechs Räumen zur Verfügung. Verwöhnende Massagen, pflegende Körperpeelings und -packungen sowie Schönheitsbehandlungen für Gesicht, Hals, Dekolletee, Füße und Hände verwöhnen Körper und Seele. Alle Körperpackungen und -Anwendungen werden entweder frisch zubereitet oder bestehen aus hochwertigen Wellness-Produkten ausgewählter Partner.

Alleine oder zu zweit können die Gäste die Duo-Sandliege, die Duo-Schwebeliege und die Duo-Licht-/Klangwanne genießen. Im Serailbad, einem orientalischen Dampfbad mit 40 Grad, genießen die Gäste ganz verschiedene Wohlfühlrituale. Auf der Sandliege hilft der warme Sand, die Muskulatur zu lockern und zu entspannen.

Kuschelig private Momente zu zweit können Gäste im Private Spa erleben - ein ganz persönlicher und exklusiver Rückzugsort für sinnliche Anwendungen und gemeinsame Entspannungszeit. Im

Private Spa gibt es die Möglichkeit zu einem harmonisierenden Bad in der Doppelwhirlwanne. Auf zwei warmen Steinliegen sorgen Massagen für ein unvergessliches SPA-Erlebnis. In einem eigenen, privaten Ruhebereich kann ausgiebig entspannt werden.

Ein exklusives Verschönerungsprogramm versprechen die individuellen Gesichtsbehandlungen der französischen Kosmetiklinie Clarins.

Auch Gäste, die nicht im Haus übernachten, können in den Genuss des SPA- und Wellnessbereichs kommen und aus verschiedenen Day SPA-Angeboten wählen.

Köpfe des Erfolgs

Hoteldirektorin

Seit Sommer 2007 leitet Petra Bensemann die Geschicke des Hotels. Unter ihrer Federführung wurde DAS AHLBECK HOTEL & SPA erstmals durch die DEHOGA klassifiziert und mit dem Qualitätssiegel „4 Sterne Superior" ausgezeichnet. Auch das vom Deutschen Wellnessverband vergebene Zertifikat „exzellent" für den Wellnessbereich des Hotels ist ihrem Engagement zu verdanken. Dabei kam die gebürtige Ahlbeckerin auf Umwegen zur Hotellerie. Zunächst zog es sie nach Berlin, wo sie Musik und Deutsch auf Lehramt studierte. Fünf Jahre ging Petra Bensemann in ihrem Beruf als Diplompädagogin auf, bevor sie zurück nach Ahlbeck kam und hier die Liebe zur Gastronomie und Hotellerie entdeckte.

Von 1991 bis 1997 war Petra Bensemann im Kurhotel Seebad Heringsdorf in verschiedenen Positionen von der Hausdame über den Rooms Division Manager bis hin zum Hotelmanager tätig. Von 1997 bis 2007 arbeitete Petra Bensemann als Empfangsleiterin und später als stellvertretende Hoteldirektorin im neuen Upstalsboom Hotel Ostseestrand. Am 1. Juli 2007 übernahm sie die Verantwortung für DAS AHLBECK HOTEL & SPA. Seit November 2013 kam das privat geführte Hotel Garni „Seestern" dazu.

Petra Bensemann lebt für die Hotellerie und dafür, Gästen der Insel Usedom eine unvergesslich schöne Zeit zu bereiten. Sie ist eine Direktorin alter Schule, die den persönlichen Kontakt zu den Gästen liebt und pflegt – auch um Anregungen und Neurungen für das Haus mitzunehmen. Sie engagiert sich im Vorstand des Tourismusverbandes der Insel Usedom, im Wellnessbeirat des Tourismusverbandes Insel Usedom und setzt sich im Vorstand des Fördervereins der Usedomer Musikfreunde für das Usedomer Musikfestival ein.

Küchenchefs

Wie gut Pommern und Mecklenburg geschmacklich zusammenpassen, das zeigen seit Juni 2014 die beiden Küchenchefs Danilo Bernstein - ein echtes pommersches Inselkind - und Daniel Schnitzer - der Mecklenburger aus Feldberg.

Während Daniel Schnitzer seinen Gaumen in Binz geschult hat, ging's für Danilo Bernstein zur Inspirationssuche und zum Erfahrungen sammeln nach Österreich und in die Schweiz. Zusammen sind sie ein unschlagbares Team, das eine unwiderstehlich genussvolle Küche kreiert.

Beide kochen ausschließlich mit frischen Zutaten, probieren, experimentieren und interpretieren regionale Gerichte gern neu. Am liebsten kochen sie mit regionalen Produkten. Sie sind immer auf der Suche nach dem Anderen, nach dem Besonderen, mit dem sie die Gaumen verzaubern können.

Einen hohen Stellenwert legen die beiden auf die Ausbildung junger Köche. Sie vermitteln ihr Wissen gern weiter und verleihen mit ihrer ruhigen und freundlichen Art der Küche eine von zukunftsweisender Inspiration geprägte Grundstimmung. Denn anders als in vielen anderen Hotelküchen geht es in der Showküche vom DAS AHLBECK HOTEL & SPA ruhig, besonnen und sehr kollegial zu.

Restaurantleiterin

Die Ahlbeckerin Roswitha Heinze ist Gastgeberin durch und durch. Sie selbst bezeichnet ihren Beruf als Berufung. Wenn Gäste zufrieden lächeln, geht ihr das Herz auf. Bei Roswitha Heinze hört das Verwöhnen der Gäste nicht bei der guten Wein- oder Speisenberatung auf. Sie liebt ihre Heimatinsel so sehr, dass sie auch den einen oder anderen Tipp parat hat.

Seit es DAS AHLBECK HOTEL & SPA gibt, wollte sie dort arbeiten. Nach zehn Jahren als Ausbilderin im Gastgewerbe und verschiedenen Hotelstationen, bot sich ihr im Juni 2018 die Chance, ins DAS AHLBECK zu wechseln. Und die umtriebige Restaurantfachfrau hat sie ergriffen. Seit dem ist das Hotelrestaurant „Düne 48“ ihre Bühne. Sie liebt die Herausforderung. Wenn anspruchsvolle Gäste wiederkommen, ist das das größte Lob für sie.

Neben den Gästen engagiert sich Roswitha Heintze für die Ausbildung der jungen AHLBECKER. Sie sei noch ein Vertreter der Alten Schule. Fachkompetenz und besondere Freundlichkeit sind für sie extrem wichtig. Oft werde sie dafür anfangs belächelt. „Aber mit der Zeit merken die Auszubildenden, wie wichtig und sinnvoll diese Werte im Gästeumgang sind“, sagt die Restaurantleiterin, die in ihrer Freizeit nicht nur gerne Tanzen geht, sondern auch schon mal im Tandem-Gleitschirm in die Lüfte abhebt.

Wellnessleiterin

Mit Elke Studier hat DAS AHLBECK HOTEL & SPA eine kompetente und hoch qualifizierte Wellnessleiterin gefunden, die ihr Fachwissen während ihrer Berufsjahre ständig erweitert hat und seit August 2013 die erste Auszubildende im DAS AHLBECK HOTEL & SPA ****S zur Kosmetikerin ausgebildet hat.

Sie führt ein Team, das aus drei sehr gut ausgebildeten Kosmetikerinnen und zwei Physiotherapeuten besteht. Sie selbst verwöhnt die Hotelgäste neben klassischen und asiatischen Anwendungen auch mit wohltuenden Hot Stone- oder Kräuterstempelmassagen, beruhigt die Sinne durch die Töne und Schwingungen einer Klangmassage oder fördert die Aktivität als Nordic Walking Instructor.

Der AHLBÄCKER

Unser AHLBÄCKER-Meister Thore Heinrich ist sowohl Bäcker- wie auch Konditor-Meister. Ob Brötchen oder feine Torten – beim Wirbeln in der hoteleigenen Bäckerei wird seine Leidenschaft offenbar.

Dass er einmal etwas Handwerkliches machen möchte, stand für ihn schon früh fest. Mit seinem Vater hatte er früher viel zusammen gebacken. „Und mein Uropa war Konditor. Ein bisschen was wurde mir da wohl in die Wiege gelegt", glaubt er. Nach Abschluss der Bäckerlehre als bester Bäcker-Azubi und dem Titel des Landesmeisters folgte gleich noch die Ausbildung zum Konditor, anschließend die Meisterschule und der Betriebswirt nach der Handwerksordnung. Ganz schön taff für einen 23-Jährigen. Inzwischen war er sogar schon in Dänemark als Bäcker und Konditor tätig. Seit Anfang 2019 verwirklicht er Back- und Tortenträume in unserer AHLBÄCKEREI.

Preise

Die Übernachtungspreise beginnen je nach Saison bei 159 Euro für zwei Personen im Doppelzimmer inklusive eines Begrüßungsmenüs am Anreiseabend (erst ab zwei Nächten). Die Appartements starten bei 216 Euro für zwei Personen und Nacht ebenfalls inklusive eines Begrüßungsmenüs (ab zwei Nächten).

Im Preis sind das Frühstücksbuffet, die uneingeschränkte Nutzung der Wellnesslandschaft und des Fitnesscenters, die Erstbefüllung der Minibar, ein Wellness-Cocktail, Service, Steuern, Internetzugang und Telefonie ins deutsche Festnetz sowie die freie Fahrt mit Bus und Bahn der UBB enthalten.

Kinder, die im Zimmer ihrer Eltern wohnen, sind bis zum Alter von zwei Jahren frei. Von zwei bis fünf Jahren werden Zuschläge von 30 Euro pro Tag inklusive eines Gerichtes von der Kinderkarte am Anreisetag sowie bis 14 Jahren 47 Euro und ab 14 Jahre 79 Euro in Rechnung gestellt.

Die Tiefgarage kostet pro Tag ab 8 Euro. Ein PC steht den Gästen kostenlos in der Lobby zur Verfügung. Wer Gefallen an den kuscheligen Bademänteln oder den SPA-Produkten gefunden hat, kann diese im Shop käuflich erwerben.

Hotel & Insel Erleben

Die Usedomer Bäderbahn (UBB) und das DAS AHLBECK HOTEL & SPA**** S haben gemeinsam das Angebot „Hotel und Insel erleben" 2014 entwickelt, das den Hotelaufenthalt und die Fahrt mit der UBB auf ihrem eigenen Streckennetz (Insel Usedom-Züssow) miteinander verbindet.

Die Fahrt mit der UBB ist inklusive, das Auto kann stehen bleiben oder die Anreise wird gleich per Bahn, Bus oder Flugzeug geplant. Ein attraktives Angebot, das seinesgleichen auf der Insel Usedom sucht. Ganz unkompliziert gilt der Hotelpass als Fahrausweis.

Anreise

Ob mit dem Auto, dem Bus, der Bahn oder dem Flugzeug – DAS AHLBECK HOTEL & SPA ist auf vielen Wegen zu erreichen.

Anfahrt mit dem Auto

Über die A20 ist die Anreise mit dem Auto aus den Richtungen Hamburg und Berlin möglich. Zwei Brücken führen auf die Insel. Die Zecheriner Brücke im Süden eignet sich für die Anreise aus der Richtung Anklam und Berlin. Die Wolgaster Brücke führt vom Norden her für Gäste aus den Richtungen Rostock und Hamburg auf die Insel. Geben Sie bitte bei Anreise mit einem Navigationssystem als Ziel Goethestraße / Ecke Ritterstraße oder unter Sonderziel direkt "DAS AHLBECK" ein.

Anreise mit dem Bus

Wenn Sie sich den Stress der Autofahrt sparen wollen, können Sie einmal am Tag in Berlin und in Hamburg in den Fernbus der Usedomer Bäderbahn einsteigen und sich ganz gemütlich in Ihre Usedom-Auszeit fahren lassen. Die Busse starten am Berliner Hauptbahnhof und am Hamburger ZOB.

Anreise mit dem Zug

Auch mit der Bahn ist die Fahrt aus allen Richtungen bis zum Bahnhof Züssow möglich. Ab dort übernimmt die Usedomer Bäderbahn den Schienentransfer bis ins Seebad Ahlbeck.

Anreise mit dem Flieger

Wer's weiter hat, sollte auf keinen Fall den Flieger nach Heringsdorf verpassen. Aus Düsseldorf, Stuttgart und Frankfurt gibt es von April bis Oktober Flieger im Direktflug auf die Insel Usedom. Flugtag ist immer Samstag. Von Mitte Mai bis Mitte September geht einmal in der Woche - samstags - eine Maschine von Linz aus in die Luft. Und von Bern (via Basel) kommen Sie jeden Sonntag von Mitte Juni bis Mitte September ans Ziel Ihrer Urlaubsträume.

Stand: Oktober 2019

Für weitere Informationen:

Petra Bensemann, Direktorin
DAS AHLBECK HOTEL & SPA****S
Dünenstraße 48, 17419 Ahlbeck
FON +49 (0) 38378.4994.805
FAX +49 (0) 38378.4994.999
petra.bensemann@das-ahlbeck.de
WWW.DAS-AHLBECK.DE